



**1** Rudi Kneissl (2.v.l.) im Kreise seiner engsten Familie: Bianca Kubiczek (Gatte Paul betreute erkrankten Sohn Matteo), Hermine Kneissl sowie Simone, Valentina, Christoph und Melanie Kneissl.  
Fotos: Wolfgang Kapf



**1** Ein Prost auf den Jubilar (v.l.): Thomas Lettner, Alexandra Schwarzenberger, Rudi Kneissl, Eveline und Stephan Sitz.

## Weinhändler feierte 60er

**1** Im Kreise seiner engsten Familie feierte der Ardagger Sommelier **Rudi Kneissl** mit Freunden und Nachbarn am 30.9. im Gasthaus Stöger seinen 60. Geburtstag. Vom Start weg herrschte beste Stimmung und zum Festessen erklang die neue CD „Mei Musik“ des örtlichen Liedermachers **Reinhard Furtlehner**. Bei der Verkostung von speziellen Rebensäften erfreuten sich die jungfräulichen Jungweine „Filius“ und „Pffikus“ höchster Beliebtheit.

Unter den zahlreichen Festgästen waren auch **Thomas Lettner**, der vor 12 Jahren den Jubilar auf die „Weinhändler-Spur“ gebracht hat, sowie **Stephan**

**Sitz**, mit dem Kneissl seit acht Jahren das Event „Jazz und Wine“ in Winklarn erfolgreich durchführt. Spezieller Höhepunkt des Abends war sicher das Tennis-Match auf dem gefliesten Wirtshausboden, in dem sich der Jubilar das Geschenk des Tennis-Vereines erst erspielen musste.

## Treffen vor dem Lauf in Kanada

**2** NÖN-Mitarbeiter **Wolfgang Kapf** bewältigte am 25.9. auch den Montreal-Marathon (Kanada war sein Land Nummer 30) in einer 3:50er-Zeit. Drei Tage davor traf er sich mit dem Ex-Mostviertler **Hans Mayerhofer** und seiner brasilianischen Frau **Ana Mayerhofer**

in einer Pizzeria in der größten Stadt der kanadischen Provinz Quebec. Für nächsten Tag luden die beiden dann den Marathon-Globetrotter in ihr an einem See gelegenen Wochenendhaus ins „Val David“ ein. Bei Lachsforelle und Rotwein wurden Jugenderinnerungen an Ardagger gegen Lauf-Erlebnisse ausgetauscht. Mayerhofer ist ein Jugendfreund des Ardagger Karosseriebauers **Ferdinand Jandt** und vor 40 Jahren aus Tiefenbach nach Montreal ausgewandert.

## Soma feierte Geburtstag

**3** „Verteilen statt vernichten“ – so lautet das Motto des Sozialmarktes.



**2** Mostviertler Treffen vor dem Marathon in Montreal (v.l.): Hans und Ana Mayerhofer mit Globetrotter Wolfgang Kapf. Foto: privat

Und er ist – eigentlich traurig, aber wahr – längst zu einer wichtigen Institution im Bezirk geworden, weil sich immer mehr Menschen die Lebensmittel in einem herkömmlichen Supermarkt nicht mehr leisten können. Seit einiger Zeit ist ja sogar ein mobiler Soma in den Gemeinden unterwegs.

Der SOMA-Standort in der Wagmeisterstraße in Amstetten feierte kürzlich Geburtstag. Er unterstützt seit sieben Jahren Menschen, die wenig zum Leben haben. Außerdem werden wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahrt und die Ressourcen geschont. Die SPÖ-Funktionäre der Stadt mit Bürgermeisterin **Ursula Puchebner** an der Spitze be-

suchten den Sozialmarkt um zum Geburtstag zu gratulieren und den engagierten Mitarbeitern dort für ihre wertvolle Arbeit zu danken.



**3** Glückwünsche zum Geburtstag überbrachten (v.l.n.r.): Vizebürgermeisterin Ulrike Königsberger-Ludwig, SOMA-mobil-Marktleiterin Gerlinde Luftensteiner, Regionalmanagerin SAM SNÖ Anneliese Dörr, Bürgermeisterin Ursula Puchebner, Gemeinderätin Regina Öllinger und Sozialstadtrat Gerhard Riegler.  
Foto: SPÖ



**NÖN** P. b. b. 022032795 W  
NÖ Pressehaus, 3100  
St.Pölten, Gutenbergstr. 12  
Retouren: PF 100, 1350 Wien



9 025500 110104 4 0